



29.01.2004 von Erika Laudien Korps Köln

Köln: Lutz Bünger wird Heilssoldat



Im Korps Köln (Majorin Gabriele Honsberg) wurde Lutz Bünger durch Oberstlt. Walter Alisch als Heilssoldat eingereicht. In seinem Zeugnis berichtete er, dass er die Heilsarmee 1995 im Erik-Wickberg-Haus, dem Männerheim der Heilsarmee in Köln, kennen gelernt habe. Beim Kongress der Heilsarmee in Stuttgart 1996 übergab er an der Bußbank sein Leben Jesus Christus. Dann folgte eine Zeit, in der Teufel Alkohol ihn wieder einholte. Doch wie der verlorene Sohn durfte er erfahren, dass Gott ihn mit offenen Armen wieder aufnahm, als er umkehrte und um Vergebung bat. Die Sänger des Korps, die den Gottesdienst mitgestalteten, riefen in ihrem Lied die Zuhörer auf, "ein Leben voller Schuld" Jesus zu übergeben.

Majorin Fernanda van Houdt forderte in ihrer Predigt über den Knechtslohn die Heilssoldaten auf, ihre Hingabe an Gott erneut zu überprüfen und ihm noch heute Antwort zu geben. In der Gebetsversammlung kniete eine Seele am Gnadenthron.

E. Laudien